

GE. Die Nr. 1 für IEC 60335

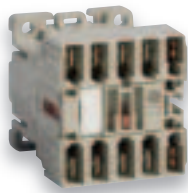
Mit einem umfangreichen Lieferspektrum gehört GE Consumer & Industrial zu den bedeutendsten Lieferanten für elektrotechnische Produkte, die die IEC-Norm 60335 erfüllen. Diese Norm wurde entwickelt zur:

- 1) Erhöhung der Sicherheit des Verbrauchers / Bedieners
- 2) Minimierung des Brandrisikos
- 3) Verbesserung der Hitzebeständigkeit

Die Norm findet u.a. Anwendung in Applikationen wie:

- Maschinen zur Zubereitung und Verteilung von Speisen
- Gefrierschränke
- Eismaschinen
- Geschirrspülmaschinen
- Waschmaschinen

Schaltgeräte von GE der Reihen "M" und "CL", gekennzeichnet mit der Kodierung "M", entsprechen vollständig dieser neuen **Norm IEC 60335**.



Schützreihe MC
Typ-Bez. MC1A400AH-M



Schützreihe CL
Typ-Bez. CL25A300T-M



Neue Norm IEC 60335

BESTÄNDIGKEIT GEGEN WÄRME UND FEUER.

Wärmebeständigkeit

Das Bauteil muss den Erfordernissen der Kugeldruckprüfung nach IEC 60695-10-2 gerecht werden. Die Prüfung wird bei einer Temperatur durchgeführt, die 40°C +2°C über der während der Prüfung (nach Norm-Abschnitt 11) gemessenen maximalen Temperaturerhöhung liegt, mindestens jedoch bei 75°C +2°C für äußere Teile, und 125°C+2°C für Teile, die aktive Teile in ihrer Lage halten.

Feuerbeständigkeit

1) Beaufsichtigte Geräte

Das Bauteil muss den Erfordernissen der Glühdrahtprüfung nach IEC 60695-2-11 entsprechen, und zwar bei 750°C für Verbindungen, die einen Strom von mehr als 0,5 A während des Normalbetriebs führen, und 650°C für andere Verbindungen.

2) Unbeaufsichtigte Geräte

- Bauteile, die im Normalbetrieb einen Strom >0,2 A führen, müssen eine Glühdrahtentflammbarkeitszahl (GWF) von mindestens 850°C nach IEC 60695-2-12 haben
- Bauteile, die stromführende Verbindungen in ihrer Lage halten, werden der Glühdrahtprüfung nach IEC 60695-2-11 unterworfen. Die Glühdrahtprüfung wird jedoch nicht an Teilen durchgeführt, deren Werkstoff nach IEC 60695-2-13 eine Glühdrahtentzündungstemperatur (GWIT) von 775°C hat für Verbindungen, die einen Strom von mehr als 0,2A während des Normalbetriebs führen, und 675°C für andere Verbindungen.

Der Prüfling darf nicht dicker als das entsprechende Teil sein. Die maximale Brennzeit des Feuers während des Tests ist auf 5 Sekunden begrenzt. Wird die Glühdrahtprüfung nach IEC 60695-2-11 durchgeführt, gelten die Temperaturen 750°C für Verbindungen, die einen Strom von mehr als 0,2 A während des Normalbetriebs führen, und 650°C für andere Verbindungen.

Teile, die die Glühdrahtprüfung nach IEC 60695-2-11 bestehen, aber bei denen während der Prüfung eine Flamme auftritt, die länger als 2s fortdauert, werden wie folgendermaßen geprüft: Teile oberhalb der Verbindung innerhalb eines Zylinders mit einem Durchmesser von 20mm und einer Höhe von 50mm werden der Nadelflammprüfung (nach Anhang E der Norm) unterworfen; Teile, die jedoch durch eine Trennwand abgeschirmt sind, die die Nadelflammprüfung besteht, werden nicht der Prüfung unterworfen.

Die neue Schütz-Reihe Typ "M" erfüllt sowohl die IEC 60695 als auch die IEC 60112.

IEC 60695

Umfasst die Richtlinie zur Bestimmung der Feuergefährdung durch elektrotechnische Produkte und den damit verbundenen Schadensauswirkungen auf Menschen, Tiere und Sachgegenstände.

IEC 60112

Verfahren zur Bestimmung von Vergleichs- und Prüfindikatoren von Festkörperisolierstoffen.

Die Vorteile unserer Schütze im Überblick:

- Erfüllung der IEC-Normen zur Sicherheit bei Haushaltsgeräten.
- IMQ-Zulassung zur Verwendung in öffentlichen Bereichen.
- Langzeitige Erfahrungen als Lieferant für Hersteller von Haushaltsgeräten und die Industrie.
- Langzeitige Zusammenarbeit mit marktführenden Unternehmen im Haushaltsgeräte-Bereich hinsichtlich Entwicklung von kundenspezifischen Produkten und Lösungen.
- Weltweite Verfügbarkeit und Service.



GE imagination at work

GE Consumer & Industrial GmbH

Sachsenring 83

D-50677 Köln

Tel. 0221/2012-0

Fax 0221/2012-700

E-mail: info.de@gepc.ge.com - Betreff "EN60335"

www.ge.com/de/powerprotection